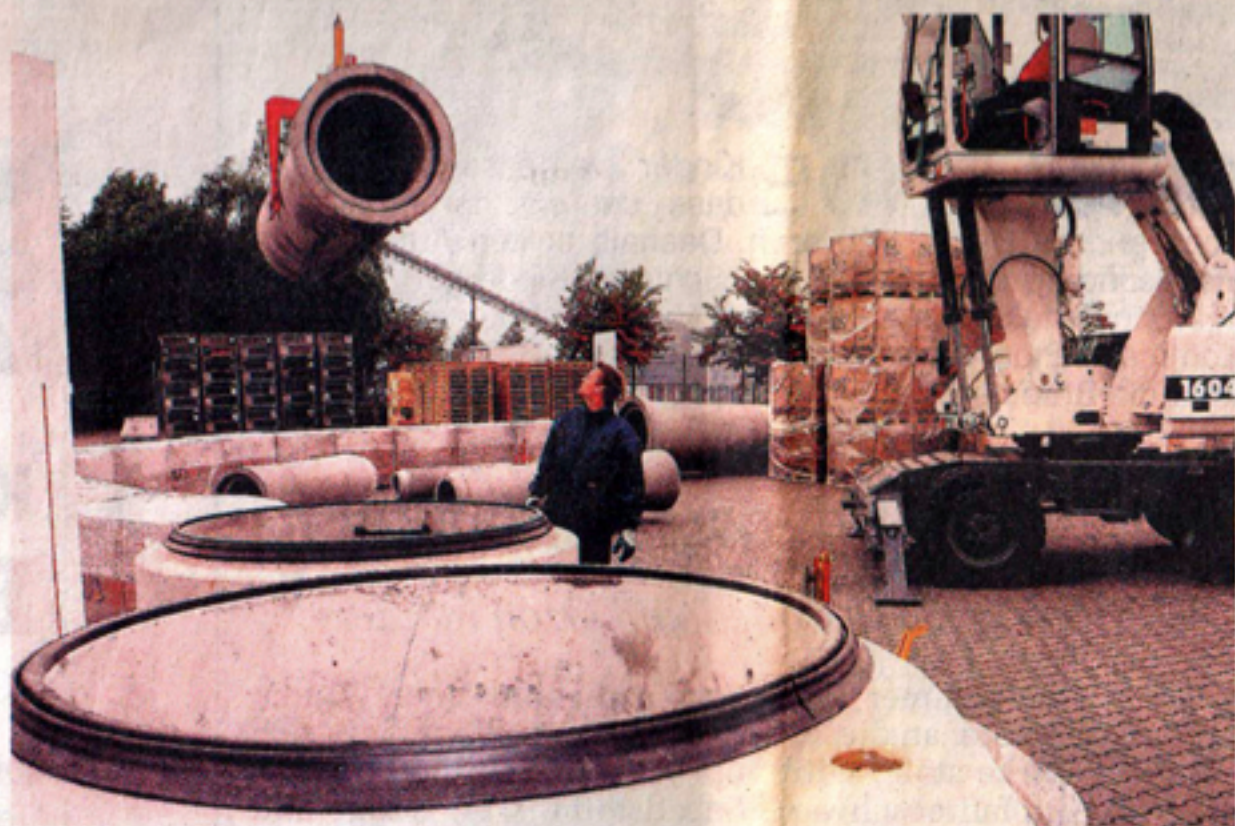


Erfolgreiches Markenzeichen aus Nottuln

DS Dichtungstechnik peilt in diesem Jahr 23 Millionen Euro Umsatz an



Dichtungssysteme für Kanalrohre und Schächte in allen Dimensionen sind das Hauptprodukt des Nottulner Unternehmens.



Besondere Ehrung erfuhr der Firmengründer Albert Steinhoff senior, hier mit seinen Söhnen Albert und Bernd (Mitte).

-dk- Nottuln. CDs, Schreibblöcke, Broschüren – Informationen über das komplette Programm der Firma DS Dichtungstechnik bekam jeder Teilnehmer der Großpräsentation des Steinhoff-Unternehmens schon an der Garderobe überreicht. Ein Mann in der letzten Reihe brauchte das alles nicht, weil er es vom ersten Tag an miterlebt, mit

aufgebaut hat – Albert Steinhoff, der Senior, der Gründer.

Es war 1953, als der Polsterer und Sattler eines Tages Besuch in seiner Kellerwerkstatt an der Stiftsstraße bekam. Besuch aus Münster von seinem Bruder Alfons. Der arbeitete damals in einer Betonfabrik in Münster. Dort hatte man immer wieder Probleme mit dem Abdichten von Be-

ton-Verbindungen. Albert Steinhoff begann zu tüfteln – mit Erfolg.

Seine Erfindung eines Dichtungssystems für Betonrohre wurde die Basis für eine anhaltende Erfolgsstory. Längst war der Keller viel zu eng geworden, als der Nottulner mit seinen Söhnen schließlich 1983 den Betrieb etappenweise an die Oststraße ver-

lagerte. Heute nutzt das Unternehmen dort die 3800 m² fast ausschließlich als Lager. 1997 kam der Betrieb an der Lise-Meitner-Straße mit rund 6100 m² Fläche und Hallen hinzu. 2005 zog dort auch die Verwaltung des Unternehmens in einen Neubau.

Aus dem Ein-Mann-Kellerbetrieb im historischen Zentrum von Nottuln wuchs ein

100-Mitarbeiter-Unternehmen im Industriegebiet.

Woche für Woche verlassen rund 140 Tonnen Spezial-Gummidichtungen Nottuln zu Kunden in ganz Europa, Japan, Chile, USA, Saudi-Arabien und Russland. DS – ein Markenzeichen, mit dem in diesem Jahr ein Umsatz von rund 23 Millionen Euro erreicht werden soll.